

Gedanken zum Jahresabschluss

Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Freundinnen und Freunde,

zum Abschluss des Jahres 2007 möchten wir uns bei Euch für die aktive Mitarbeit im letzten Jahr bedanken.

Es war ein bewegendes Jahr für DIE LINKE.: Am 16. Juni wurde in Berlin unser Bundesverband, am 25. Juni wurde in Gelnhausen der Kreisverband Main-Kinzig und am 22. November wurde schon unser Stadtverband Hanau gegründet.

Dieses Jahr war nicht nur ein Gründungsjahr, sondern auch ein Jahr, das gerade jetzt zum Jahresende mit viel Arbeit verbunden war und im Neuen Jahr mit viel Arbeit beginnen wird - der heißen Phase des Landtagswahlkampfes, für den wir Eure tatkräftige Unterstützung erbitten. Insbesondere auch für unsere Direktkandidatin, unsere Hanauer Stadtverordnete Ulrike Feistel.

Aber auch nach der Landtagswahl am 27. Januar stehen wichtige Aufgaben für uns an: So z.B. der Aufbau von Parteistrukturen in Hanau, um unserer erfolgreichen Stadtverordnetenfraktion Arbeit abzunehmen bzw. zuzuarbeiten.

Die Fraktion hat in diesem Jahr einiges erreichen können. So haben wir 12 Anträge gestellt, von denen im Endeffekt 11 angenommen wurden. Nur unser Antrag gegen den Flughafenausbau und für ein striktes Nachtflugverbot im Regionalen Flächennutzungsplan wurde abgelehnt. Es scheint die etablierten Fraktionen mächtig zu ärgern, dass DIE LINKE. Themen in die Gremien einbringt, die sie eigentlich gerne selbst besetzt hätten. So gerät gerne einmal in Vergessenheit, wer der eigentliche Initiator eines Themas gewesen ist – siehe z.B. das Thema Bürgersolaranlagen und auch das „Schulessen für alle“.

Dennoch war die Thematisierung der Kinderarmut mit der Aktion „Schulessen für alle“ unser größter Erfolg. Nicht nur haben wir das Thema mit unseren Esspaketen sichtbar in die Öffentlichkeit gebracht. Sondern wir haben erreicht, dass die Kleeblatt-Koalition sich mit dem Thema beschäftigt und einen eigenen Antrag gestellt hat. Dieser Antrag war zwar nur entstanden, um dem LINKEN Antrag nicht zustimmen zu müssen. Aber wir können den Beschluss dennoch als unseren Erfolg und einen Erfolg für die betroffenen Kinder verbuchen! Übrigens hat der Kreistag zu diesem Thema ebenfalls einen eigenen, inhaltlich deckungsgleichen Antrag (der Hanau mit beinhaltet), beschlossen. Auch dies ist ein LINKER Erfolg – auch wenn die Mehrheit des Kreistages wie üblich nicht bereit war, einem LINKEN Antrag zuzustimmen und somit das Thema unter anderer Flagge beschlossen wurde. So gebe es noch viele Beispiele, wie wir auch im Kleinen viel bewegt haben. Zudem bekommen wir für unsere Arbeit viele positive Rückmeldungen von Betroffenen, Bürgerinitiativen, Sozialvereinen, Tierschützern, Einzelhändlern und vielen mehr.

So wird die Fraktion auch weiterhin LINKE Politik in die Stadtverordnetenversammlung aktiv vertreten. Wir hoffen, auf weitere Unterstützung von Euch. Dies betrifft nicht nur die wichtige Arbeit, unsere Ideen in die Bevölkerung zu bringen, sondern auch, Präsenz zu zeigen z.B. in den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung.

Wir wünschen Euch einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2008!

Für den Stadtverband

Ralph-Jörg Mathes

Emine Pektas

Horst Hofmann

Für die Fraktion

Ulrike Feistel

Ulrike Hanstein

Jochen Dohn